

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 43 (1764)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt unsers Herren und Heylands Jesu Christi 1764
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371357>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allmanach auf das Jahr nach der Gnadenzeiten Geburt unsers Herren und Heylands Jesu Christi

1764

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5713. Von der Sündfluth 4057. Von Anfang der Lobl. Eydnosschafft 449. Von Eintretung des Landes Clarus in den Eydnossischen Bund 413. Von Eintretung des Landes Appenzell in denselben 251. Von erster Eintretung von Graubünden in diesen Bund 267. Von Erfindung der Buchdruckerey 324. Von Erfindung des Papiers in Basel 394. Von Erfindung der neuen Welt 273. Nach Stiftung der hohen Schul in Basel 304. Von Einführung des alten Julianschen Calenders 1810. Des neuen Gregorianischen 182. Des Astro-
nomischen oder Regenspurgischen 64. Jahr.

Der Juliansche Periodus oder die Stammzahl ist 6477. Hieraus kommt die Goldene Zahl 27. Der Sonnen-Cirkel 9. Der Römer Jinh-Zahl 12. Die Epactoe im Alten Calender 7. Im Neuen 26. Der Sonntags Buchstab im Alten Calender **D.E.** Im Neuen **L.S.** Jahres-Regent ist Mars. Und ein Schalt-Jahr von 366. Tagen

Erklärung der Calender-Beichen

Die 12. himmlische Zeichen.

Widder	
Stier	
Zwilling	
Krebs	
Löw	
Jungfrau	
Waag	
Scorpion	
Schüz	
Steinbock	
Wassermann	
Fisch	

Mars	
Sonn	
Venus	
Mercurius	
Mond	

Buchstaben Bedeutung:

Uhr	u.	Vormitt.	B.
Min.	M.	Nachmitt.	N.
Nabe bey der Erden.			Perig.
Weit von der Erden.			ApoG.
Nachläufig.			Direct.
Vordringlig.			Retro.

Die Aspetten:

Zusammenkunft	
Gegenschein	
Geblietterschein	
Geblietterschein	
Gesehisterschein	
Drachenhaupt	
Drachenschwanz	

Erwehlungen.

Gut Aderloffen	
Mittelmäßig	
Gut Schreyffen	
Gut Eßen	
Gut Burgieren	
Augen Arhnen	
Kinder entwehnen	
Haar abschuelben	
Nägel abschuelben	
Uclern/ Wiffen	

Monds-Beichen:

Der Neumond	
Das erst Viertel	
Der Vollmond	
Das letzte Viertel	
über sich gehender Mond	
unter sich gehender Mond	

Die 7. Planeten.

Saturnus	
Jupiter	

Im Neuen Calender:
Ein schwarzes Creuzlein bedeutet einen Feiertag / da man vor und nach dem Gottes-Dienst Samen und tragen darf.
Ein rothes Creuzlein bedeutet einen Feiertag / da das Samen und Tragen verboten ist.
Zwei rothe Creuzlein bedeuten einen gar hohen Feiertag und Feiertag.
Die bedeuten einen gebotenen Fasttag / u. Anfangs ein rothes Buchstab ein halber Feiertag **NB.** So oft ein rothes o. der schwarzes Creuzlein steht / ist das Fahren auf Wagen oder Schlitten allemahl verboten.

I. **Altes Jahr.** (Am) **Specken und vermalte** Tag: **Neuer Januar.**
 Monat: **JANUARIUS.** u. Unt. **liche Witterung.** **E. JANUARIUS.**

Donst.	1	Neu Jahr	♂	1	0	Sein großer Der	8	23	12	Felicitas
Freitag	2	Abel/ Seth	♂	2	10	Ort die Jahr kal	8	35	13	St. Tag.
Sams.	3	Isaac	♂	3	20	vor Eub und Unte	8	27	14	Israel

1. Weilen aus Morgenl. Mar. 2. Aufg. 7 U. 40. m. Unterg. 4 U. 20. Ev. Joh 2.

Donst.	4	Caod, El	♂	4	20	glück und bewahrt,	8	35	15	St. Maurus
Monta	5	Simon	♂	5	35	Sib uns bey Jenner	8	41	16	Marcellus
Dienst.	6	D. 3. König	♂	6	30	dieser betrübten	8	41	17	Antonius
Mittw.	7	Jhdorus	♂	Der	0	Zeit die süße hat	8	41	18	Prisca
Donst.	8	Erhard	♂	Neber	0	1. Uhr, 51. m. Vor	8	47	19	Martha
Freitag	9	Julianus	♂	11.	0	im 11. U. 24 m. V	8	49	20	Sebast. Bab
Sams.	10	Samson	♂	2	30	Ruh und Einigkeit.	8	48	21	Manes

2. Christus im Tempel, Luc. 2. Aufg 7. U. 12 m. Unterg 4 U. 28. Ev. Mat. 3.

Donst.	11	Di. Diebel	♂	10	0	h Dir. Die 3 meiß	8	53	22	St. Vincenz
Monta	12	Marlas	♂	11	27	U kalte Nebel, zu	8	57	23	Emerentia
Dienst.	13	St. Tag Di	♂	11	0	Hunds. Tagewellen	8	59	24	Timo. brud
Mittw.	14	Israel	♂	1	0	10 Uhr, 30. m. Nach	9	23	25	Pauli Bef.
Donst.	15	Mercur	♂	2	25	nehmen um C Berla	9	41	26	Pollecarus
Freitag	16	Marcellus	♂	3	30	Δ 4 diese Zeit	9	7	27	Joh. Epyso
Sams.	17	Antonius	♂	5	0	ihren Anfang. auch	9	10	28	Carolus

3. Hochzeit zu Canaa, Joh. 2. Aufg 7. U. 14. m. Unterg. 4 U. 16. m. Ev. Mat. 12.

Donst.	18	Prisca	♂	5	50	† 8 * ♀ Sonnen	9	12	29	St. Valeria
Monta	19	Martha	♂	6	10	Das fibens scheln	9	14	30	Helgunda
Dienst.	20	Sebast. Bab	♂	7	0	Seftira * ♀ jedoch	9	17	31	Wigilias

4. Abbruch des Tempel um 7. U. 17 m. Abscheld 6 U 33 m. **Neu Herung.**

Mittw.	21	Agnes	♂	Der	0	Stech und großer	9	20	1	Brigitta
Donst.	22	Vincenz	♂	Neber	0	1. Uhr / 50. m. Vor.	9	23	2	Lichtm. ♀
Freitag	23	Emerentia	♂	auf.	0	Hundstern	9	26	3	Placid
Sams.	24	Thobens	♂	6	40	* 4 ♀ ♀ neben C	9	29	4	Altheus

4. Vom Aufstehen / Mar. 2. Aufg 7. U. 14 m Unterg 4 U 46. Ev. Mat. 13.

Donst.	25	D. 3 Paul B	♂	7	0	gehen Nachts Wind	9	32	5	St. Agatha
Monta	26	Pollecarus	♂	8	13	C 2 vorn d Schuce	9	35	6	Dorothea
Dienst.	27	Joh. Amos	♂	10	0	C Apog. 7 X nicht	9	38	7	Richard
Mittw.	28	Carolus	♂	11	0	3 neben dem C auf	9	41	8	Salomon
Donst.	29	Valerius	♂	11	50	2. Uhren unter.	9	44	9	Apollonia
Freitag	30	Helgunda	♂	U. R	0	3. Uhr, 55. m. Vorm	9	47	10	Scholastica
Sams.	31	Wigilias	♂	1	10	4 neben C bleiben	9	51	11	Cyprianus

Tag den Weis ab, Lebe die Fischen und verführe die Fauna.

Jenner hat 31. Tag.

Ich mein Gott und Herr, begüthe uns je mehr und mehr!
Dass wir in ruhmreichen Stand/bleiben mögen in dem Vaterland.



Wuthmaßliche Witterung.

Der Vollmond den 8. hat weiß kalte Nebel.

Das letzte Viertel den 14. kommt mitthin mit Schnee.

Der Neumond den 22. fährt mit Schnee. Gestörter fort, und

Das erste Viertel den 30. wird viel Sonnenschein geben.

Merckwürdige Begebenheiten in diesen unsern Tagen.

Dem hochgenelgten lieben Leser zu gefallen/ auf sein mehrmahltes Begehren, werde (so lang der Herr will) hinfünftig anstatt der alten Schwelger. Historie in Spalten neben denen tothen Monaten, mit neuen Historien ausfüllen; Dass die Beschreibung in diesem mehrern Calender als eine kurze Chronologische Erzählung dienen kan/ die zum Nutzen der Nachkommenschaft wohl werth sein mag aufbehalten zu werden; Damit sie aus den vergangenen und zukünftigen Zeiten schließen können, wie die Göttliche Weisheit schon in den alten Zeiten, durch den Salomon sich habe verlauten lassen: Nemlich Sie seye die Anzeigerin aller Gaben in dieser Welt. Sie gibt Glück und Unglück/ die Ehre und Unehre/ Reichthum und Armuth/ Gesundheit und Leib. 5. Schmerzen/ Cron und schlechte Rappen/den Seoter und Hirren. Stab/ Purpur und Zwillich/ die grossen Palläste und kleine Bauern. Hütten. In Summa/ die Göttliche Weisheit theilet alles aus nach ihrem Belieben. Sie gibt alles nach Gewicht/ Zahl und Maas/ zu dero grösseren Ehre und des Menschen Wohlfahrt; Sie macht/ dass dem Armen sein Stücklein Brod mit einem Trunk Wasser so gut schmecket/ und so wohl bekomme/ als

NB. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet/ dass ein jeder alle Märkte/ wenn solche gehalten werden/ ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber A. C. steht/ bedentet es nach dem alten Calender.

Jahrmärkte.

Wippenzell/ den 6.

Bern/ diensttag u. dem XX. Tag.

Cassel/ auf H. 1. König.

Erlach/ Rapperschwell/ den 31.

Hirschbach/ auf H. 1. König.

Hersfeldt/ den 15.

Hersburg in Uffland/ H. drey König Abend.

Hlang/ den 1. diensttag. a. C.

Köblis/ den 1. Freyt. im Jenner ist ein Viehmarkt.

Lohr/ auf H. 3. König.

Lucern/ den 12.

Meyenberg/ auf Pauli Weib.

Nördlingen/ den 15.

Nürnberg/ hält die Maß aufs Neu. Jahr.

Olten/ montag vor Viehmes.

Peterslingen/ am 1. mittwoch.

Rapperschwell/ mittwoch vor Viehmes.

Rhodesfelden/ donstag vor Viehmes.

Schwyz/ montag vor Viehmes.

Solothurn/ den 8.

Säckingen/ am XX. Tag.

Seewetz/ bey der Schmidten/ den 25. a. C. ein Viehmarkt.

Surssee/ wöhal. nach H. 3. König.

Sempach/ den 2.

Untersee/ den letzten mittwoch.

Uznach/ den 17.

Wetz/ diensttag nach Viehmes.

Winterthur/ donst. vor Viehmes.

Zaffingen/ auf H. 3. König.

II. **Alte Horung** | **Auf** **Aspecten und Vermuth** **Tag** **Neu Horung**
Monat FEBRUARIUS. **in** **Unt.** **liche** **Witterung.** **S.** **W.** FEBRUARIUS

5. Königs Rechnung / Mat. 18. **o** Aufg. 7. U. 7. m. Unterg. 4. U. 17. **o** Mat. 17.

Sonn	1	D Brigitte	h	3	0	Δ o o o o	Der feine	9	54	12	16 Gusann
Mont.	2	L Richm	h	4	16	o o o o o	Horung	9	58	13	Jonas
Dienst.	3	B Blasius	h	5	21	h o o o o	zeigt	10	2	14	Valentin
Mittw.	4	H Hilbertus	h	6	10	o o o o o	K	10	1	15	Kaufhaus
Donst.	5	A Agatha	h	Der		h o o o o	recht gut	10	9	16	Juliana
Freitag.	6	D Dorothea	h	hebet		o o o o o	2. Uhr, 12. m. Nach	10	12	17	Donatus
Samb.	7	R Richardus	h	anf.		Δ o o o o	mit	10	17	18	Cablinus

6. Arbeiter im Weinb. Mat. 20 **o** Aufg. 6. U. 11. m. Unterg. 9. U. 9. m. **o** Mat. 20.

Sonn	8	D Septua.	h	7	55	o o o o o	in 2. U. 15. m. Nach	10	18	19	18 Septuas
Mont.	9	A Apollonia	h	9	29	o o o o o	Abel	10	21	20	Encharius
Dienst.	10	S Scholastica	h	20	47	o o o o o	Perig. o o o o o	10	24	21	Jelz Bischof
Mittw.	11	E Euphrosina	h	11	16	* o o o o	und Regen	10	27	22	Per Stubli
Donst.	12	S Susanna	h	U. 8.		o o o o o	neben dem o o o o o	10	31	23	Josua
Freitag.	13	J Jonas	h	1	31	o o o o o	6. Uhr, 48. m. Vor	10	34	24	Schalt Tag
Samb.	14	V Valentin	h	2	49	o o o o o	Inde Wind	10	37	25	Marthian

7. Sämann und Saamen / Luc. 8. **o** Aufg. 6. U. 19. m. Unterg. 5. U. 19. m. **o** Luc. 8.

Sonn	15	D Seragel	h	3	52	o o o o o	und	10	41	26	18 Seragel
Mont.	16	J Juliana	h	4	44	o o o o o	Die drei Stech	10	44	27	Sara
Dienst.	17	D Donatus	h	5	23	o o o o o	geht zu sonnenschein	10	47	28	Beander
Mittw.	18	E Eshar	h	5	54	o o o o o	Witternacht unter	10	51	29	Romanus

o Abbruch des Tags um 4 Uhr 45. Abscheid um 7. Uhr 15. m. **Neuer Merz.**

Donst.	19	G Gobertus	h	Der		o o o o o	Der Schild. Brodt	10	54	1	19 Albinus
Freitag.	20	D Dietrich	h	hebet		o o o o o	6. Uhr, 11. m. Nach	10	57	2	Chiraklein
Samb.	21	F Felz Bischof	h	unter.		o o o o o	geht vor o o o o o	11	1	3	Kentaurus

8. D. Blinden am Weg / Luc. 18. **o** Aufg. 6. U. 12. m. Unterg. 5. U. 32. m. **o** Luc. 18.

Sonn	22	D Hr. Jahn	h	7	56	o o o o o	2. Uhren auf	11	4	4	19 Hr. Jahn
Mont.	23	J Josua	h	9	6	o o o o o	neben o o o o o	11	8	5	Eusebius
Dienst.	24	S Schalt Tag	h	10	17	o o o o o	Apog. un o o o o o	11	12	6	Jahn. Dinn
Mittw.	25	A Aschm. Mat	h	11	33	o o o o o	schoner Abend	11	16	7	Ascherm. m
Donst.	26	N Nikolaus	h	U. 8.		o o o o o	fern, viel Schnee zu	11	19	8	Philemon
Freitag.	27	S Sara	h	0	50	o o o o o	neben o o o o o	11	23	9	40. Ritter
Samb.	28	B Beander	h	2	7	o o o o o	10. Uhr, 4. m Nach	11	26	10	Alexander

9. Versuchung Christi / Mat. 4. **o** Aufg. 6. U. 15. m. Unterg. 11. 45. m. **o** Mat. 4.

Sonn	29	E Erz. Mat.	h	3	01	o o o o o	und sonnlich	11	29	11	20 Erz. Mat.
-------------	----	---------------------------	----------	---	----	--	--------------	----	----	----	----------------------------

o Zahlen, die in diesem Monat geworfen, soll man aufzählen, dann sie werden groß.



Muthmaßliche Witterung.

Der Vollmond den 6. kömmt mit schönem Wetter.
Das letzte Viertel den 13. hat meist Wind und Sonnenschein.

Der Neumond den 20. wird noch Schnee bringen.
Und das erste Viertel den 28. kömmt mit Ostwind.

dem Reichen die herrlichsten Speisen und kostbarsten Getränke. Denn die ewige Weißheit spricht weiters in den Sprüchen Salomon am 8. Cap. Von mir kommen alle Reichthumen / alle Ehren und scheinbaren Herrlichkeiten. Durch mich herrschen alle Könige / und die Gesetzgeber sprechen aus was recht ist. Und bey Amos am 3. Ohne mich erschallet keine Trompete in der Stadt / und ohne mich wird das Volk nicht erschreckt. Ja die Weißheit Gottes verursachet die größten Veränderungen auf dieser Schau-Bühne der Welt; indem sie diesen erhöhet / jenen erniedriget; Diesen macht sie reich / jenen arm; Lieferet einen dem Tod / dem anderen dem Leben. Der eine ist lustig / der ander traurig. Die Göttliche Weißheit verändertet die Zeiten und das Alter; Nimmet den Reichthum und gibt sie einem anderen / denn der Reichthum kommet keinem zu aus Verdiensten / sondern ändert sich nach dem Glück des Windes / ja wie ein Hähnlein auf dem Dach; haltet doch gleichwohl ihre vorgeschriebene Zeit mit gewissem Ziel und Ende. Die ewige Weißheit Gottes verursachet auch / daß in einem Jahr mehr Früchte aus der Erden hervor wachsen als in dem andern; und daß an einem Ort dieselben durch schädliche Witterung verderbet / an einem anderen Ort aber desto schöner hervor kommen.

Als zu einem Exempel kan das abgelauffene 1762. Jahr hiervon zeugen, den von der Neuen Ostern bis zur selbigen Pfingsten, also in 7. Wochen regnete es nur eine Nacht, deswegen eine solche Dürre und Tröckne entstanden, daß in unseren Schweizerischen

B und

Arberg / mittwoch vor Peter-
Stuhlfeyer.

Altirch / donstag nach der alten
Fasnacht.

Urau / den letzten mittwochen.

Kubonne / den 1. mittwoch.

Bern / diensttag nach Herren Fas-
nacht.

Bremgarten auf A. d. r. mittwoch.

Bischoffzell / do. st. vor Fasnacht.

Brugg / den 2. diensttag.

Bülach / auf Matthias.

Clesau / 1. montag nach Invoca.

Diffendosen / montag nach Viecht-
mel.

Genff / den letzten mittwoch.

Hauptweil / mont. nach Viechtm.

Herisau / Freytag nach Viechtmes
alt. Cal.

Jank in Pändten / den 1. dien-
stag alten Cal.

Küblis / den 1. Frey. a. Cal. ist
ein Viehma-ck.

Luggenau / den letzten mittwoch.

Luppen / auf Valentin.

Pensburg / donst. vor Fasnacht.

Viechtensteig / den 1. montag nach
Viechtmel.

Vosanna / den 2. donstag.

Zucern / 2. Tag vor Fasnacht.

Murten / montag nach der alten
Fasnacht.

Neuenburg / den 3.

Seewetz bey der Schmidten / den
20. alt. Calendars / ist ein Vieh
markt.

Schaffhausen / diensttag nach In-
vocavit.

Solothurn / dienst. nach der alten
Fasnacht.

Thun / samstag vor Invocavit.

Weinselben / mitw. vor Fasnacht.

Zofingen / am Aschermittwoch.

III. Monat	Alter Merck MARTIUS.	C Auf u. Unt.	Apreden und Vermuth liche Witterung.	Tag S. M.	Neuer Merck MARTIUS.
Monta	1 Albinus	4 9	☉ ☽ ☿ ♄ Die kalte	11 33	12 Gregorius
Dienst.	2 Simplicius	5 56	☿ ☽ ☿ ☐ ♀ Ost	11 36	13 Benigna
Mittwo	3 Fronf. Kun.	5 26	☿ ☽ ☿ △ ♂ Win.	11 40	14 Fronf. Zach
Donsta	4 Merian	5 52	☿ ☽ ☿ △ ♀ S de	11 44	15 Mathildis
Freya.	5 Eusebius	Der C	♀ in ☿ △ ♀ wer	11 47	16 Heribertus
Samst.	6 Fridolinus	Rebet	☉ 11. U. 59. R. sichte	11 50	17 Gertrud

10. Cananäische Weibl. Mat. 15. ☉ Aufg. 6. Ubr/3.m. Unt. 4. Ubr/57. Ev. Mat. 15.

Sonnt	7 Rem. Ber	auf.	baremonds, Bin	11 53	18 Rem. Ca
Monta	8 Bllemon	8 30	sternf. Tag und	11 56	9 Joseph H
Dienst.	9 40 Ritter	9 50	☉ in ☿ 2. Ubr, 39. B.	12 02	20 Emanuel
Mittwo	10 Alexander	11 10	Nacht gleich. ☿ der	12 4	21 Benedictus
Donsta	11 Ringold	11 58	Frühlings: ☉ dieser	12 7	22 Claudius St
Freya.	12 Gregorius	U. B.	Anfang. * ☿ Zeit	12 10	23 Seraphion
Samst.	13 Desiderius	1 49	C 4. Ubr, 8. m. Nach.	12 13	24 Plamentus

11. D. stummen Menschen/Luc. 11. ☉ Aufg. 1. Ubr/12. m. Unt. 6. Ubr/8. Ev. Luc. 11.

Sonnt	14 E Deul. Za.	2 48	Das Sibens ☉ die	12 16	25 E. D. M. B
Monta	15 Mathildis	3 23	Gestirn, h ☿ Ober.	12 20	26 Ludgerus
Dienst.	16 Heribertus	4 5	Stech und X hand	12 24	27 Rupertus
Mittwo	17 Gertrud	4 28	grosser ☐ ☿ bebal.	12 27	28 Priscus
Donsta	18 Gabriel	4 46	Hunds. ☐ ♀ 3 ten	12 31	29 Eustachius
Freya.	19 Josephus	5 2	Stern ☐ ♂ ☉ da	12 34	30 Gudon
Samst.	20 Emanuel	Der C	gehen auf ☐ ♀ her	12 37	31 Balbina

12. Jes. speist 5000. Mann/Job. 6. ☉ Aufg. 5. Ubr/40. m. Unt. 4. Ubr/20. Ev. Job. 6.

☿ Anbruch des Tags um 3. Ubr, 48. m. Abscheid 8. Ubr, 12. m. **Neuer April.**

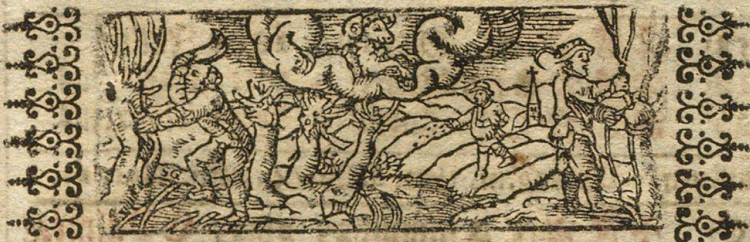
Sonnt	21 Elat. Bene	gebet	☉ 11. U. 18. B. sichtbar	12 41	1 Elat. H. B
Monta	22 Claudius	unter.	Sonnen-Flugernuß.	12 44	2 Abundus
Dienst.	23 Seraphion	8 20	C ☿ ☐ ♂ ☉ noch	12 48	3 Venotius
Mittwo	24 Bismarck	9 30	um 10. Ubr ♀ neben	12 51	4 Ambrosius
Donsta	25 Maria Ver	10 40	zen. dem ☿ strecker	12 55	5 Martialis
Freya.	26 Ludgerus	11 20	4 neben ☿ Schnee	12 59	6 Freneus
Samst.	27 Rupertus	U. B.	* ☉ ♂ ♂ h ☉ auf	13 3	7 Celestinus

13. Scainigung Christi/Job. 8. ☉ Aufg. 5. Ubr/27. m. Unt. 6. Ubr/33. m. Ev. Job. 8.

Sonnt	28 E. Jud. Preis	1 14	den Bergen zu ver.	13 6	8 E. Jud. Ma.
Monta	29 Eustachius	2 10	☉ 2. Ubr, 44. m. Nachm.	13 9	9 Sybilla
Dienst.	30 Gulbon	2 50	☿ ☽ ☿ ☐ ☿ mutben	13 13	10 Ezechiel
Mittwo	31 Balbina	3 20	☿ ☽ ☿ △ ♂ ☉ ist.	13 16	11 Leo Vabst

Donnerst im Merzen, so soll es ein frölich und fruchtbar Jahr bedeuten.

Merz hat 31. Tag. | Der Weinstock wird zuvor verlegt, wann er soll voller Früchte seyn, Wenn dich die Buß in Thranen sezt; so stellet die Glaubens-Frucht sich ein.



Muthmaßliche Winterung.

Der Vollmond den 6. hat meist noch frische Winde.
Das letzte Viertel den 13. ist zimlich fruchtbar.
Der Neumond den 21. kommt mit Sonnenschein.
Das erste Viertel den 29. wird recht fruchtbar.

und Südnertischen Landen, an theils Orten ein Drittheil, ja gar nur die Helffte vom Gras oder Heu weniger ist eingesamlet worden; Darauf folgen ein recht schön fruchtbar Wetter, bis den 28. und 29. Brachmonat Alt. Cal. an welchen Tagen dermassen regnete, als ob eine neue Sündfluth kommen wolte, von welchem grossen Wasser zum Angedencken der Nach. Welt einige Exempel beschreiben will: Als Donnerstags den 27. Brachmonat An. 1762. fielen allbereit hefftige Blaz Regen in Pündten, Oberland, Rheinhel und Appenzellerland 20. ein. Freytags den 28. Brachmonat ober, war es als ob sich die Fenker des Himmels geöffnet hätten; regnete ohne Aufhören den ganzen Tag, den folgenden Samstag wiederum mit hefftigen Blaz Regen. Alle Bäche und Flüße, absonderlich die Berg Wasser ließen ungemeyn stark an. Nicht nur der Rhein war außerordentlich groß / sondern wurde durch den starken Zufluß andern Wassern so angeschwellt / daß er das Wasser in seinem ordinären Schranken nicht mehr behalten, sondern nothwendig da und dort ausbrechen mußte. Nicht nur der hintere Rhein, so aus dem Rheinwald herfließet, der mittlere aus dem Wald Medels / und der vordere Rhein, so aus dem Dientis herkommt / war außerordentlich groß, sondern es kommt noch von dem Albulen-Berg, von oberhalb Stein ein starker Fluß / welcher ob Fürstena bey Thuss in den

Appenzell / Mittw. nach Mittfasten
Arbon / Mittw. vor Palmtag.
Bogen / auf Mittfasten.
Breybach / Dienstag nach Ost.
Burgdorf / den 1. Mittwoch
Colmar / auf Fronfasten.
Darmstadt / auf Mar. Verl.
Elgg / an Gregori.
Frankfurt / auf Quasimodo.
Gais, halb den 1. Dienstag ein Viehmarkt alt. Cal.
Horgen / den 1. Donst.
Jlang / den 1. Dienst. alt. Cal.
Küblis / den 1. Freytag ein Viehmarkt alt. Cal.
Mühelgard / Samstag vor Ektare
Neu-Breybach / auf Jos. pb.
Neuburg am Rhein / auf Mittfasten
Nürnberg / hält Mes / Freytag auf Ostern.
Peterlingen / Donnerstag nach Ostern.
Regensburg / auf Gregori
Reichensee / auf Gertrud.
Sanen Freytag vor Palmtag.
Seeweiß bey der Schmitten / den 20. a. Cal. ein Viehmarkt.
Seeligen / den 6ten.
Schweiz / den 17.
Solothurn / Dienstag nach Mittfasten / und Osterdierstag.
Ulmergen / den 21. ten.
Untersee / den 1. Mittwoch.
Uri / Donstag vor Ostern.
Wilisau / Montag vor Fr. dölling
Yverdun / Dienstag nach Palm. Tag.
Zell am Unter-See / den 18.

Die Nacht ist in diesem Monat 12. Stund Lang.



IV. **Alter April.** | C Auf | **Wetter und Vermuth** | Tag R. | **Neuer April.**
 Monat | APRILIS: | n. Unt. | liche Witterung: | C. M. | APRILIS:

Donsta	1 Hugo	☾	3 53	☾ ☽ ☽ X	Dieser	13 18	12	Julius
Freya	2 Abundus	☽	4 12	☽ ☽ ☽ ☽	feuchtbare	3 22	13	Caesippus
Samst.	3 Venatius	☽	4 29	☽ ☽ ☽ ☽	h Aprill	13 25	14	Tiburcius

14. Einritt Christi/ Mat. 21. ☽ Aufg. 5. Ubr/16. m. Unt. 6. Ubr/41. Ev. Mat. 21.

Sonnt	4 Palmst. A.	☽	Der C	☽ ☽ ☽ ☽	nimmt	13 28	15	Palmst. E
Monta	5 Martialis	☽	steht	☽ ☽ ☽ ☽	9. Ubr, 57. Vorm.	13 32	16	Daniel
Dienst.	6 Freneus	☽	auf.	☽ ☽ ☽ ☽	h helnen	13 35	17	Rudolph
Mitwo	7 Celestius	☽	10 28	☽ ☽ ☽ ☽	4 schönen Anfang	13 38	18	Ulmannus
Donst.	8 Hohedonst.	☽	11 29	☽ ☽ ☽ ☽	neben dem C mit	13 41	19	Hohedo. H
Freya	9 Stille Freya	☽	U. B.	☽ ☽ ☽ ☽	3. Ubr, 40. W	13 43	20	Charseph
Samst	10 Ezechiel	☽	1 35	☽ ☽ ☽ ☽	h Regen und	13 46	21	Anselmus

15. Aufersteh. Christi/ Mar. 16. ☽ Aufg. 5. Ubr/5. m. Unt. 6. Ubr/55. Ev. Mar. 16.

Sonnt	11 E Oftertag	☽	2 13	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	Sonnenschein,	13 49	22	O Oftertag
Mont.	12 Mont. Jul	☽	2 50	☽ ☽ ☽ ☽	2. Ubr, 44. m. Nach.	13 52	23	Montag H	
Dienst.	13 Dienst. Ege	☽	3 1	☽ ☽ ☽ ☽	* h allein	13 55	24	Dienstag H	
Mitwo	14 Tiburtius	☽	3 15	☽ ☽ ☽ ☽	4 ☽ ☽ X	13 59	25	Marcus E	
Donsta	15 Olympia	☽	3 27	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ kalten	14 3	26	Anacletus
Freya	16 Daniel	☽	3 40	☽ ☽ ☽ ☽	☽ Winde haben	14 6	27	Anastasius	
Samst.	17 Rudolph	☽	3 53	☽ ☽ ☽ ☽	C nachmahlen X	14 10	28	Witalls	

16. Verschloegne Thür/ Job. 20 ☽ Aufg. 4. Ubr/53. m. Unt. 7. Ubr/7. Ev. Job. 20.

Sonnt	18 E Quaf. E	☽	4 0	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 14	29	Quaf. B.
Monta	19 Bernerus	☽	Der C	☽ ☽ ☽ ☽	C Apog. * h Ober	14 17	30	Quirin. m	

☽ Anbruch des Tags um 2. Ubr/ 39. m. Abschied um 9. U. 21. **Neuer May.**

Dienst.	20 Hermann	☽	geb. t	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	4. Ubr/ 25. m. Vor.	14 20	1	Phil. Jac H
Mitwo.	21 Anselmus	☽	unter.	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 23	2	Athanasius
Donsta	22 Cajus	☽	9 59	☽ ☽ ☽ ☽	* ☽ harten Reiffen,	14 26	3	Erard H	
Freya	23 Georg	☽	11 12	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 29	4	Monica
Samst	24 Anacletus	☽	1 28	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 31	5	Gottbard

17 Dom guten Sitten/ Joh. 10. ☽ Aufg. 4. Ubr/43. Untern. 7. Ubr/17. Ev. Joh. 10.

Sonnt	25 E Mis. Ma	☽	U. B.	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ unfrucht.	14 34	6	Mis. Jo
Monta	26 Albertus	☽	1 2	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 37	7	Stanis' aus
Dienst.	27 Anastasius	☽	1 37	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 40	8	Rich. Ersch
Mitwo	28 Vitalls	☽	2 3	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 43	9	Beatus
Donsta	29 Bet. Mart	☽	2 27	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ trocken wet	14 46	10	Gordianus
Freya	30 Waloburgis	☽	2 40	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 48	11	Roufa

Erhitz den Leib und mehret das Blut, Zu Aberlassen ist sehr gut.



Muthmaßliche Witterung.

Der volle Ostermond den 7. ist fruchtbar.
 Das letzte Viertel den 12. kömmt mit starken Nissen.
 Der Neumond den 20. fahret mit Nissen fort.
 Das erste Viertel den 28. bringet Sonnenscheyn.

Rhein fällt. Als aus dem Schallstid came der tobende Blesur-Fluß, welcher hart an der Stadt Thur vorbey fließt / der war so angewachsen / daß man den 12. Heumonath am Sonntag Morgen, ankatt in die Kirche, mit allen Glocken Sturm leute, und wehren mußte, dessen obngeacht risse er 7. Häuser samt dem Zollhaus und der Bruck beym D. bern-Thor / mit sich fort, und stuhnd die halbe Stadt in Gefahr. Aus dem Brettigöw kam die wütende Landquart, und zerriß Buben und Dämme. Ob dem Dorf Grusch im Brettigöw, brach der Bach bey Seerles herab, führte die größten Tannen und Eirne mit, versteckte sich bey der Bruck, und das grosse Wasser nahm den Ausbruch durch das Dorf / und führte 22. Häuser mit fort. Die Lamin came von Pseffers und nahm 20. Häuser und 15. Stab von Ragos mit; Und die Ill ein grosser Fluß aus dem Montafu, setze die ganze Stadt Feld- Kirch in äusserste Angst und Gefahr; wann man den eiserne Rechen / so sonst das Holz auffangt nicht mit Stucken hätte einschleffen können, wäre die halbe Stadt in Gefahr gestanden / weggespübet zu werden. Alle diese Flüsse samt dem Rhein flossen zusamen in das Rheinthal hinab, und überschweitten es Sonntag Morgens wie ein See; Da war der Jammer und Noth recht groß; Der Rhein kam nicht wie andere mahl allgemach daher, sondern brach mit grossen Tosen und Wüthen herein, daß

Baben im Ergäu / auf Georg.
 Bern / dienst. nach Quasimodo.
 Bremgarten / Ostermittwoch.
 Bernegg / dienstag nach Georgi.
 Calkau / auf Georgi.
 Elt / Mittwoch vor Georgi.
 Ermentingen / den 15.
 Franckfurt / auf Quasimod.
 Gärstena / auf Georgi a. E. ein Viehmarkt.
 Gais den 2. Dienstag ein Viehm.
 Glarus / auf Georgi a. Cal.
 Heiden und Herlian / auf Georg alt. Cal.
 Hundwell / 14. Tag vor der Land- Gemeind am Dienstag.
 Lyon / auf Quasimod.
 Längen / den letzten Mittwoch.
 Lauffenburg / am Osterreichstag.
 Leipzig / auf Jubilate.
 Nechtensteg / Montag nach Quasimodo.
 Sossanna / 1. Montag nach Quasimod.
 Encera / 14. Tag vor Auffahrt.
 Mühlhausen / am Osterreichstag.
 Nürnberg / auf Ostern.
 Neustadt / am Bieler-See / den 23sten.
 Peterlingen / Donst. nach Quasimodog.
 Rapperschwell / Ostermittwoch.
 Rheinegg im Rheinthal / den 2. Mittwoch nach Georgi.
 Rothwyl / auf Georgi.
 Rheinfelden / den letzten Donst.
 Solothurn / am Osterreich.
 Steckborn / Donstag vor Markt.
 Schiers / auf Georgi / Viehmarkt alt. Cal.
 Teufen / Montag vor der Land- Gemeind.
 Tübingen / auf Georgi.
 Wits / den 27.
 Wettisshwell / den 1. Donstag.
 Zoffingen / am Osterreichstag.



Mathmaßliche Witterung.

Der Vollmond den 4. zeigt schön Wetter.
Das letzte Viertel den 12. fährt mit Wachs-
Wetter fort.
Der Neumond den 19. kömmt mit Donner u. Blitz.
Das erste Viertel den 27. hat viel Regen.

die Leute keine Zeit mehr hatten, aus ihren Hän-
sern sich zu retten. Daher hörte man von nichts/
als Sturmschlagen, Sturmleuten und Hilffo-
schreyen; kein Nachbar konte mehr dem andern zur
Hilff und Rettung kommen, dann das Wasser ware
nicht wie andere mahl 3. bis 4. Schuh, sondern wo
es am niedrigsten stund, 10. 12. bis 15. Schuh
tief, und glenge an das Dach hinauf.

Die Orter, so auf der Höhe am Fuß des Ber-
ges lagen, als Rützi, Eichberg/ Altkätten, Mar-
bach/ Nebstein/ Balgach/ Berned und Thal, hat-
ten keine Noth. Hingegen stund die Bächel/ Str.
schensprung/ Oberried, Montligen, Griesern, Wid-
nan, ein guter Theil von Diepoltzau ob der Kirche,
Schmitter / die Au, St. Margaretha und alten
Rhein/ völlig unter dem Wasser, und ward an die-
sen Orten am Sonntag kein Gottesdienst gehalten.

Zu Berned sollte am Sonntag Morgen eine re-
formierte Leiche aus der Au bestattet werden; eine
halbe Stunde vor der Predigt kam Bericht ins
Pfarrhaus, es seye eine pure Unndaltchkeit/ die
Leich auf Berned zu bringen, sie schwämme in
der Kammer herum; sie ward den folgenden Tag
auf einem Floß auf Berned gebracht.

Schreiben von Lucern vom 28. Heumon.

Gleichwie das Wasser den 12. Julli am höchsten
C 2 gewe

Uberschwendt den 1. Montag.
Altkätten / den 1. mitwo. alt. Cal.
Au der Ed / den 1ten.
Appenzell / auf H. Dreyfaltigkeit.
Aran / diensttag vor Auffahrt.
Biberach / am Pfingstmittwo.
Bischoffzell / montag vor der Auf-
fahrt.
Bremgarten / Pfingstmittwoch.
Dreysch / am Pfingsttenstag.
Ehur / den 1sten May alt. Cal.
Dorrenbieren / Dienstag nach
Pfingsten.
Emt / mittwoch vor Pfingsten.
Frezburg in Schwytz / den 3.
Gottlieben / den 1. montag.
Jlang / den ersten Dienst. alten
Calenders.
Kempten / den 10.
Lauffenburg / Pfingdienstag.
Leuzburg / den 1. mittwoch.
Lindau / den 1. Samstag.
Lucern / 14. Tag vor der Auf.
Meyensfeld / montag nach Geor.
gl / alt. Cal.
Nellingen / am Pfingstmittwo.
Näthausen / am Pfingstdienst.
Rapperschwell / Pfingstmittwoch.
Rosbach / donst. vor Pfingsten.
Schaffhausen / am Pfingstdienst.
Solothurn / dienstag nach t Er-
find. den 2. am Pfingstdienst.
St. Gallen / samstag vor Auf-
fahrt.
Stauffen / auf Philippt Jacobi.
Wangen / mittwoch nach t Er-
findung.
Wilisau / den 1. Tag nach t Er-
findung.
Weil / den 1. Dienstag.
Wetzfelden / den 3.
Winterthur / Donnerstag vor
Auffahrt.
Zofingen am Pfingstdienst.
Zürich / den 1sten.
Zurzach / 8. Tag nach Pfingsten.

VI. **Alter Brauch.** | **Aufspecken und Vermuthliche Witterung.** | **Tagl. S. M.** | **Neu Brauch.**
Monat JUNIUS. | **u. Unt.** | **liche Witterung.** | **S. M.** | **JUNIUS.**

Dienst	1 Dienst. Nic	Dei	15 44	12 Diensta.
Mitwo	2 Fronfasten	stebet	15 44	13 Fronsta.
Donsta	3 Erasmus	auf.	15 45	14 Ruffinus
Freya	4 Kellettas	10 0	15 46	15 Vitus
Samst	5 Bonifacius	10 30	15 46	16 Justinus

23. Von der Wiedergeburt / Job. 3. **Aufg. 4. u. 6. m. Unterg 7. u. 54. Ev. Mae. 28.**

Sonnt	6 Dreyfalt	10 55	15 47	17 St Dreyf.
Monta	7 Casimirus	11 15	15 47	18 Marcellus
Dienst.	8 Medardus	11 30	15 48	19 Gervasius
Mitwo	9 Columbus	11 56	15 48	20 Silberius
Donsta	10 Onophrion	U. B.	15 48	21 Alopius
Freya	11 Barnabas	0 29	15 48	22 10000. Mt.
Samst.	12 Basillides	0 35	15 48	23 Edeltrud

24. Vom reichen Mann / Luc. 16. **Aufg. 4. u. 6. m. Unterg. 7. u. 54. Ev. Luc. 14.**

Sonnt	13 El säus	0 50	15 47	24 St J. P. P.
Monta	14 Abig. el	1 5	15 47	25 Prosper
Dienst.	15 Vitus	1 26	15 46	26 Joh. Paul
Mitwo	16 Justinus	1 59	15 45	27 Schlaffer
Donsta	17 Hortensia	Dei	15 44	28 Leo Babst
Freya	18 Marcellus	stebet	15 44	29 St Paul
Samst	19 Berhardus	unter.	15 43	30 Pauli Gedä.

Anbruch des Tags um 1. u. 2. m. Abscheid 10. u. 8. m. Neuer Heumon.

25. Vom grossen Abendmahl / Luc. 14. **Aufg. 4. u. 7. m. Unterg. 7. u. 51. Ev. Luc. 15.**

Sonnt	20 Ca. Silber.	10 0	15 42	1 St Zherbat
Monta	21 Albanus	10 27	15 41	2 Mar. Heim
Dienst	22 Justina	10 41	15 40	3 Landfrancus
Mitwo	23 Edeltrud	10 59	15 39	4 Ulrich Fisch
Donsta	24 Joh. P. Auff.	11 19	15 38	5 Arshelmus
Freya	25 Eberhard	11 28	15 37	6 Ellas
Samst.	26 Joh. Paul	11 45	15 35	7 Willibald

26. Vom verlobenen Sch. af / Luc. 15. **Aufg. 4. u. 13. m. Unterg. 7. u. 47. Ev. Luc. 5.**

Sonnt	27 St 7 Schläfer	11 54	15 34	8 St 4 St. Ca
Monta	28 Benjamin	U. B.	15 32	9 Erillus
Dienst.	29 St. Paul	0 31	15 31	10 7 Brüder
Mitwo	30 Pauli Gedä.	1 8	15 30	11 Rachel

Sonne-Jahr / das ist ein hitziges Jahr. Wonne-Jahr / das ist ein fröliches Jahr.
Rath-Jahr / das ist ein nasses Jahr. Noth-Jahr / das ist ein theur es Jahr.

Brachm. hat 30. Tag. | Nun der goldene Sonnen-Wagen! leuchtet mit behagen,
Wie der Krebs zurücker weicher, dessen Zeichen sie bestreicht.



Mathematische Bitterung.

Der Vollmond den 2. macht schön Heurwetter.
Das letzte Viertel den 20. ist unbekändig.
Der Neumond den 28. hat große Platz-Regen.
Das erste Viertel den 27. zeigt gute Tage.

gewesen, so hat es sich nun wiederum in die um diese
Zeit gewöhnliche Höhe begeben/ also daß es um 3.
Zobl weniger als 4. Schuh abgenommen hat. Schas-
den hat es hier, außert Hinterlassung vieles Schlams
und Gestank in den Kellern, Häusern, Gütern/
Gärten und Aedern 20. Gott sey Dank! nicht
viel gethan.

In Urner-Land

Hat es Freitag Nachts, als den 9. dieses, zu Wasen
ein Haus und Mühle, am Steg 9. Häuser und 5.
Personen aus einer Schmidten, zu Bestener 5.
Häuser / zu Bürglen 2. Häuser und ein Mühle /
und zu Erstfelden ein Haus und ein Sägen: zusam-
men 22. Kirken / durch die Wasserfluth gekoffet.
Die Göschener Alp solle a. n. z. ruiniert seyn / und was
das Wasser nicht geschadet, hab'n es die Rufenen
gethan. Vier Brücken und eine halbe ist von Was-
sen bis Altorf hin / weggenommen worden. Zu
Urfelen hat es nur wenig geregnet. Auf dem Gotth-
hards-Berg gar nicht / und ennet dem Gebürg seuf-
zete man nach Wasser. Der Schaden ist durch-
wegs ungemein groß.

In Schwetz

Hat die Muta vom Ocker Muta-Thal bis Brun-
nen 3. Häuser und 9. Brücken hinweg genommen,
und ist das Closter mit Noth stehen geblieben. Der
ga. z. Feld-Boden von Ibar an bis Brunnen, ist
mit Lätt überfarnet worden.

Muhonne / den letzten Dienstag.
Badenweiler / montag nach Drey-
faltigkeit.
Brendorff auf Peter und Paul.
Biel / auf Medardi.
Bruntrut / den letzten Mittwoch.
Davos / den 23. als Cal.
Feldkirch / auf Johann.
Kempten / Peter Pauli.
Nechtensteg / Mont. nach Drey-
faltigkeit.
Morsee / auf Vitus.
Mühlpelgardn / Samstag nach
Dreyfaltigkeit.
Neuenburg / den 22.
Neustadt / den letzten Donnerstag.
Revis / den 24.
Olten / Montag vor Johann.
Ravensburg / auf Vitus.
Rothweil / auf Johann.
Salez / auf Johann.
Strassburg / auf Johann
Schaffhausen / am Pfingst-Dien-
stag.
Sursee / auf Johann und Pauli.
Ulm / auf Vitus.
Weil / Dienstag nach Dreyfal-
tigkeit.
Zürich / 14. Tag nach Pfingsten.
Zurzach / Montag nach Drey-
faltigkeit.



VII. **Alter Heumonath** (Auf. **Asperten und Vermuth** Tag **Neu Heumon.**
 Monat. JULIUS. u. Unt. **liche Bitterung.** S. M. JULIUS.

Donst. 1 Theobaldus **Der** ☾ ☽ 4 ☽ Der hitzige 15 29 12 Lydia/ Rab.
 Freyt. 2 Mar. Heim **Reges** ☉ ☽ 8. Uhr, 39. m. Vor 15 28 18 Kayf. Heinz
 Samstag. 3 Cornelius **auf.** ☽ ☽ Heumonath mit 15 26 14 Bonaventu.

27. Dom. Backen im Aug/ Luc. 6. ☉ Aufg. 4. U. 18. m. Unterg. 7. U. 42. m. Ev. Mat. 7.

Sonnt 4 4 Ulrich **☽** 9 22 **☽ in ☽ ☽ viel** 15 24 15 **☽ M. S. f**
 Mont. 5 Anselmus **☽** 9 39 ☽ ☽ ☽ 4 Sonnen 15 22 16 Wendelmuß
 Dienst. 6 Esajas **☽** 9 52 ☽ ☽ ☽ scheln, jen 15 20 17 Alexius
 Mittw. 7 Joachim **☽** 10 8 ☽ ☽ ☽ doch wird 15 18 18 Materius
 Donst. 8 Kiltan **☽** 10 14 ☽ ☽ ☽ der Regen 15 16 19 Rosina
 Freyt. 9 Cyrillus **☽** 10 26 **☽ 10. Uhr, 45. m. Nach** 15 14 20 Arnold
 Samstag. 10 7. Brüder **☽** 10 40 * 4 Die warmen 15 12 21 Arbogast

28. Jesus lehrt im Schiff/ Luc. 5. ☉ Aufg. 4. U. 25. m. Unterg. 7. U. 35. Ev. Marc. 8.

Sonnt 11 5 Rachel **☽** 10 56 **☽ in ☽ 1. U. 16. N.** ☽ 15 10 22 **☽ 6 Maria**
 Mont. 12 Lydia/ Rab. **☽** 11 17 **Dunds, Tage Apog.** 15 8 23 Apollonia
 Dienst. 13 Kayf. Heinz **☽** 11 46 **nehmen dieser Zeit** 15 6 24 Christian
 Mittw. 14 Bonaventu. **☽** N. B. **ihren Anfang** ☽ ☽ 15 4 25 Jac. Chr
 Donst. 15 Margareth **☽** 1 30 **☽ 4 neben ☽ ☽ auch** 15 2 26 Anna
 Freyt. 16 Wendelin **☽** Der ☽ * ☽ ☽ nicht augeh, 14 5 27 Pantaleon
 Samstag. 17 Alexius **☽** sehet ☽ 8. Uhr, 49. m. Nachm. 14 5 28 Natalius

29. Phari' der Gerechtigkeit/ Mat. 5. ☉ Aufg. 4. U. 32. m. Unterg. 7. U. 28. Ev. Marc. 7.

Sonnt 18 6 Hartma. **☽** unter ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ blit 14 55 29 **☽ 7 Beatrix**
 Mont. 19 Rosina **☽** 8 50 ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ben zugleich 14 53 30 Jacobea
 Dienst. 20 Arnold **☽** 9 4 ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ neben dem ☽ am 14 50 31 Germanus

☽ Anbruch des Tags um 2. Uhr 14. Abscheid um 2. Uhr 46. m. **Neu Augustus**

Mittw. 21 Arbogast **☽** 9 18 **ein schöner Abends** 14 48 **☽ 2 Pet. Kerf.**
 Donst. 22 Mar. Ragd **☽** 9 33 **stern. Die Steeb** ☽ 14 46 **☽ 2 Moses**
 Freyt. 23 Apollonia **☽** 9 49 **☽ ☽ ☽ geht Donner** 14 44 **☽ 3 Josias**
 Samstag. 24 Christina **☽** 10 10 **☽ 8. U 54. N. ☽ Ver.** 14 40 **☽ 4 Dominicus**

30. Jes. speißt 4000. M. Marc 8. ☉ Aufg. 4. U. 40. m. Unterg. 7. U. 20. m. Ev. Luc. 16.

Sonnt 25 7 Jac. Chr **☽** 10 32 **etwas vor 2. Uhren** 14 37 **☽ 5 ☽ Oswald**
 Mont. 26 Anna **☽** 11 6 **auf. ☽ neben dem ☽** 14 34 **☽ 6 Sirtus**
 Dienst. 27 Pantaleon **☽** U. B. **☽ ☽ ☽ kein Mangel** 14 32 **☽ 7 Donat. Afra**
 Mittw. 28 Stegfried **☽** 9 2 ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ver-spürt 14 28 **☽ 8 Reinhard**
 Donst. 29 Beatrix **☽** 1 0 **wird, neß ☽ scheln** 14 25 **☽ 9 Roman.**
 Freyt. 30 Jacobea **☽** Der ☽ * ☽ ☽ und Regen 14 22 **☽ 10 Laurent.**
 Samstag. 31 Siboria **☽** st. het ☽ 7. Uhr, 0. m. Nachm. 14 19 **☽ 11 Janat'us**

In diesem Monat soll man nicht viel überlassen / auch nicht purgieren.



Ruthmaßliche Witterung.

Der Vollmond den 9. ist sehr bityg mit Regen.

Das letzte Viertel den 9. kommt mit vielem Sonnenschein.

Der Neumonnd den 17. hat meist grosse Wasser.

Das letzte Viertel den 24. wird der Donner nicht ausbleiben.

Und endlich der Vollmond den 31. ist gefährlich.

In Unterwalden /

Besonders das Aa. Wasser gegen Engelberg, hat auch jämlich geschadet, also daß von Stans bis Stans-Stadt alles unter Wasser lag.

Bericht von Glarus.

Gleichwie an so vielen Orten traurige Nachrichten eingeloffen von grossen Überschwemmungen/ so hat der grosse Gott auch das Land Glarus auf eine recht empfindliche und erschreckliche Weise in diesem 1763sten Jahr helmaesucht / dessen Andencken in den Geschicht. und Jahr. Büchern unvergesslich seyn wird. Diese erschreckliche und überaus grosse Wassersthoh hat den Anfang genommen, in der Nacht auf den 29. Junii Alt. Cal. und 2. Tag und Nächte, nemlich den 29. 30. Junii und 1. Julii ununterbrochen gedauret, an einigen Orten länger, an anderen aber kürzer. Es ist anbey die größte Noth und Schaden erfolgt im Rintbal, Enge und Nettfall, wie auch in Bettchwanden und Luchstingen; absonderlich der Rointz Fluß came in außerordentlicher Grösse zum Vorschein. Er soll Felsen und Stein, wie Häuser, und eine außerordentliche Quantität klein und grosses Holz, daß meistens armen Tagelöhnern gehörte, fortgeschleppt haben.

Altkirch / auf Jacobi.
Augsburg / auf Ulrich.
Arau / den 1. Mittwoch.
Beaucatre / den 22.
Bern / Mittwoch nach Jacobi.
Bonselden / auf Jacobi.
Biel / auf Ulrich.
Bisanz / auf Jacobi.
Cleven / den 15.
Halsach / Montag nach Peter Paul.
Heidelberg / auf Margaretha.
Jank / auf Margaratha / alten Calenders.
Laudan / Sängenan auf Margaretha.
Maynz / auf Jacobi.
Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.
Milden / den 1. Kmitwoch.
Münster / im Basler - Bistum den 17.
Orbone / auf Maria Magdal.
Rhelnegg / mittwoch nach Jacobi Kirchweyh.
Seckingen / auf Jacobi.
Sempäch / auf Cyrilli.
Überlingen / auf Ulrich.
Untersee / am 1. mitwoch.
Wiss / Dienstag nach Maria magdalena.
Wallenburg / Dienstag nach Maria Magdalena.
Wildbau / auf Ulrich.
Welsch - Neuenburg / den ersten mitwoch.
Waldbut / auf Jacobi.
Wilsau / auf Ulrich.
Worms / auf Theobaldi
Würzburg / den 2.

VIII. **Alter Augustmon.** (Auf **Aspeeten und vermuth.** Tagl. **Neu August.**
Monat AUGUSTUS. u. Unt. **liche Bitterung.** **S. M. AUGUSTUS.**

31. Falschen Propheten/ Marc. 7. ☉ Aufg. 4. U. 52. m. Unterg. 7. U. 8. m. Ev. Luc. 19.

Sonnt	1	Es Pe! Ruf	☉	auf.	☉ ♀ ⊕	Der gefahr	14	17	12	☉	Clara	
Mont	2	Moses	☉	8	0	☐ ☉ ☐ ☉	lich	14	14	13	Hypollitus	
Dienst.	3	Jofas	☉	8	13	☉	In 12. U. Mitta	14	10	14	Eusebius	
Mittw.	4	Dominicus	☉	8	24	☐ 4	☉ ☉	scheinete	14	7	15	Ma. Jun
Donst.	5	Oswald	☉	8	35	△ ♀	☉	Augustmonat	14	3	16	Joh. Rochel
Frest.	6	Sixtus	☉	8	47	☉ ☉	☉	kommt mit	13	59	17	Liberatus
Sams.	7	Donat. Afra	☉	9	1	☉	☉	neben ☉	☉	☉	18	Agabitus

32. Ungerechte Sauffhalt. Luc. 16. ☉ Aufg. 5. U. 5. m. Unterg. 6. U. 55. m. Ev. Luc. 18.

Sonnt	8	Reinbar	☉	9	21	☉	5. Uhr, 4 m. Nachm	13	12	19	☉	Sebal.
Mont.	9	Romanus	☉	9	47	☉	☉	harten Donner.	13	49	20	Bernhard
Dienst.	10	Laurentius	☉	10	22	☉	☉	Hunds. End. wetter,	13	46	21	Privatus
Mittw.	11	Ignatius	☉	11	13	☉	☉	☉	13	43	22	Symphoria
Donst.	12	Bleiche Cla.	☉	11	56	☉	☉	☉	13	40	23	Zacheus
Fresta.	13	Samuel	☉	U. B.		☉	☉	☉	13	38	24	Barthol
Sams.	14	Hypollitus	☉	1	43	☉	☉	☉	13	35	25	Ludwig

33. Jes. weint über Jerus. Luc. 19. ☉ Aufg. 5. U. 15. m. Unterg. 6. U. 45. Ev. Marc. 7.

Sonnt	15	Erasmus	☉	Dei ☉		☉	☉	☉	13	32	26	☉	Sever
Mont.	16	Joh. Rochel	☉	gebete	☉	☉	☉	☉	13	30	27	☉	Gebhard
Dienst.	17	Liberatus	☉	unter.	☉	☉	☉	☉	13	27	28	☉	Augustin
Mittw.	18	Agapitus	☉	7	43	☉	☉	☉	13	23	29	☉	Joh. Entha
Donst.	19	Sebaldu	☉	7	59	☉	☉	☉	13	19	30	☉	Rosa
Fresta.	20	Bernhard	☉	8	17	☉	☉	☉	13	16	31	☉	Rebecca

☉ Anbruch des Tags um 3 / 27. m. Abscheid um 8, 33. min. ☉ u Herbftm.

Sams 21 Privatus ☉ 8 42 ☉ Rete. ☉ Verbg. ☉ 13 13 1 **Verena 29.**

34. Der Stumme redt/ Marc. 7. ☉ Aufg. 5. U. 26 m. Unterg. 6. U. 34 m. Ev. Luc. 10.

Sonnt	22	Emilla	☉	9	13	☉	☉	☉	13	9	2	☉	Veron
Mont.	23	Zacheus	☉	9	54	☉	☉	☉	13	6	3	☉	Theodosius
Dienst.	24	Bartholom	☉	10	44	☉	☉	☉	13	3	4	☉	Esther
Mittw.	25	Ludwig	☉	11	55	☉	☉	☉	12	59	5	☉	Bertinus
Donst.	26	Severus	☉	U. B.		☉	☉	☉	12	56	6	☉	Victorinus
Fresta.	27	Gebhard	☉	1	7	☉	☉	☉	12	52	7	☉	Regina
Sams	28	Augustin	☉	2	30	☉	☉	☉	12	48	8	☉	Ma. Geb

35. Vom Samaritan/ Luc. 10. ☉ Aufg. 5. U. 38 m. Unterg. 6. U. 22 m. Ev. Luc. 17.

Sonnt	29	Erasmus	☉	Dei ☉		☉	☉	☉	12	44	9	☉	☉	13	Ko. Kll.	
Mont	30	Hs Helreich	☉	stebel	☉	☉	☉	☉	12	41	10	☉	☉	10	Nico. Tolon	
Dienst.	31	Rebecca	☉	auf.	☉	☉	☉	☉	12	37	11	☉	☉	11	☉	Regul



Muthmaßliche Witterung.

Das letzte Viertel den 8. ist noch mit harten Wet-
tern bealitet.

Der Neumond den 16. zelaet schön Ernd. Wetter.

Das erste Viertel den 23. hat gut Wetter.

Der Vollmond den 30. kommt mit Nebel.

In Rößthal ist ein grosser Schaden an Alpen und Bergen geschehen. Zu Metstal hat es an Häusern weit grösseren Schaden gethan, als wie es an ande-
ren Orten an Feldern; Dann es sind 9 Häuser, darinnen 14. Haushaltungen waren, von der Fluth so jämmerlich hingerissen worden, das man nur lei-
ne Spuren gemahret, wo solche vorher gestanden, verschiedene sind sonst unnütz gemacht worden. Es sind zu Metstal wohl über 20. Häuser entweder zu Grund gegangen, oder sonst beschädiget / und in das Elend gestürzt worden. Die Wälder unter den Häusern gegen Nafels sind völlig unter Wasser ge-
standen. In dem Haupt-Flecken Glarus ist kein beträchtlicher Schaden erfolget. Hingegen hat es zu Mitt'ldi viele Felder verderbt, wie auch zu Schwanden / allwo es noch an Häusern viel Nach-
theil gebracht. Zu Luchsingen ist der beste Wis-
wachs verderbt. Zu Wetschwanden ist ein sehr grosser Schaden erfolget, da Felder und Allmenten wie auch Häuser beschädiget oder zu Grund gerichtet.

Einige v rständige Politikel oder Stadt-Män er-
schätzen den Schaden überhaupt auf 3. Tonnen Gold. Da alle Brücken, ohne die Ziegel- und Bantem-
Bruck, abgebrochen, so halten wir darvor, sie wer-
den um 20000 fl. nicht wieder hergestellt werden, der Strassen, Stegen und Wegen zu aeschweigen
Viele Personen / die vorher in gutem Stand gewe-
sen,

- Altkirchen / auf Vorengeantag
- Al-stätten / montag nach Mari-
Himmelfahrt/ so dieser auf den
Sonntag fällt/ 8. Tag hernach.
- Aräu/ den 1. mitwoch.
- Bremgarten / auf Bartholomä.
- Braunschweig/ montag nach Lau-
renz/ berühmte Mess.
- Bischoffzell/ montag nach Velagi.
- Einödien/ montag/ vor Berena.
- Endingen / Engen/ Enstheim /
auf Bartholomäi.
- Ettiswil / donst. nach Rochus.
- Fischbach / auf Laurenzentag.
- Genß / den 1sten.
- Glarus / Dienstag vor Maria
Himmelfahrt a. C. ist ein gros-
ser Schaaf, Markt.
- Grabs / montag nach Maria
Himmelfahrt alt. Cal.
- Heidelberg/ mont. nach Barthol.
- Hutweil/ 2. mitw. nach Jacobi
- Hauptweil / nach Bartholomäi.
- Lyon / den 1ten.
- Laudshut/ auf Bartholomäi.
- Mels / samstag nach Bartholom.
- Murten / mitw. vor Bartholom.
- Neustadt in der Pfalz / den 5.
- Olten/ mont. nach Maria Himm.
- Rapperschwell/ mitwoch vor Bar-
tholomäi.
- Reichensee/ auf Laurenz.
- Rheinfelden / donst. nach Barth.
- Solothurn halt den 1. Dienstag
ein Pferd- und Vieh- Markt.
- Schaffhausen / uf Bartholomäi
- Sursee / auf Joh. Entbauung.
- Schwarzenberg / an Vorenge-
antag.
- Urnschön / den 1. montag. a. C.
- Wattweil / den 2. mitwoch.
- Willisau/ auf Vorenge-Tag.
- Zerbst/ auf Bartholm.
- Zoffingen/ mitwoch nach Barth.
- Zurzach/ de. letzten montag.
- Zweyimmen / den 4. mitwoch.

IX. **Wier Herbstmon.** C Auf **Aspieten und verkueth** Tagg. **Neu Herbstmon.**
 Monat SEPTEMBER. u. Unt. **liche Witterung.** S. M. SEPTEMBER.

Mittwo	1	Berena ♀	6	51	□ 4	Dieser schöne	12	35	12	Syr. Buch.
Donst.	2	Beronica ♀	7	3	△ 6	Herbstmo.	12	32	12	Hector
Freya	3	Theodosa ♀	7	17	nat komant mit X	22	28	14	14	Erst. H
Samst	4	Esber ♀	7	31	C Apog. h neben	12	25	15	15	Nicodemus

36. Von 10. Auffazigen / Luc. 17. C Aufg. 5. Ubr/50. m. Unt. 6. Ubr/10. m. Ev. Mat. 6.

Sonnt	5	Elz Victor ♀	7	57	Nebel und Sonnens	12	1	16	16	Er 4 Corneil
Monta	6	Magnus ♀	8	28	* ♀ scheln, wo nicht	12	13	17	17	Lampertus
Dienst.	7	Regina ♀	9	12	C 10. Ubr, 44. m. Vor.	12	16	13	13	Rosa
Mittwo	8	Maria Geb. ♀	10	11	♂ in gar die X	12	12	19	19	Erstfast
Donsta	9	Ds. Ulrich ♀	11	25	4 neben C □ ♀	12	9	20	20	Eustach.
Freya	10	Stilla ♀	X.	B.	Tag u. Nacht gleich.	12	6	11	11	Matthau
Samst.	11	Selix Regul ♀	0	50	♂ in 53 3. U. 42. V.	12	2	13	13	Rauritus

37. Nimm. Pan. 2. Hrn. dichen / Mat. 6 C Aufg. 6. Ubr/1. m. Unt. 5. Ubr/59. Ev. Luc. 7.

Sonnt	12	Er 4 Cyra. ♀	2	2	Herbsts Anfang. ♀	11	58	23	23	Er 5 Heren
Monta	13	Hector ♀	Der	C	♂ in ansehbare	11	54	24	24	Robertus
Dienst.	14	Erst. H ♀	geht	♂	5. U. 20. N. Sonnen	11	51	25	25	Eleophea
Mittwo	15	Erst. Mo ♀	unter.	♂	♂ ♀ in Finsternis.	11	48	26	26	Ephraim
Donsta	16	Aurelia ♀	6	30	♂ ♀ Ost. Winde	11	45	27	27	Cosm. Dam
Freya	17	Lampertus ♀	6	52	♂ ♀ * ♂ Δ 4	11	42	28	28	Wenceslaus
Samst.	18	Rosa ♀	7	20	C Berig. ♂ h die	11	38	29	29	Michael

38. Der tode Jüngling / Luc. 7. C Aufg. 6. Ubr/13. m. Unt. 5. Ubr/47. Ev. Luc. 14.

Sonnt	19	Er 5 Janua. ♀	8	01	□ ♂ ♂ Oberhand	11	35	30	30	Er 6 Dico.
-------	----	----------------------	---	----	----------------	----	----	----	----	-------------------

39. Anbruch des Tags um 4. Ubr, 27 m. Abscheid 7. Ubr, 33. **Neu Weinmon.**

Monta	20	Zobias ♀	8	51	Die drey Stech be	11	31	1	1	Remigius
Dienst.	21	Matthaus ♀	9	55	8. Ubr, 45. m. Vor.	11	28	2	2	Leodigarius
Mittwo	22	Marcellus ♀	11	5	geht ♂ 4 ♂ halten	11	25	3	3	Lucretia
Donsta	23	Hercules ♀	11	50	abends Δ ♂ wer.	11	21	4	4	Franciscus
Freya	24	Robertus ♀	U.	B.	vor 11. Uhren □ h	11	18	5	5	Constant
Samst.	25	Eleophea ♀	1	22	auf. * ♂ h den	11	15	6	6	Angela

39. V. Wasserfächigen / Luc. 14. C Aufg. 6. Ubr/25. m. Unt. 5. Ubr/35. Ev. Mat. 22.

Sonnt	26	Er 6 Cyria ♀	7	42	Δ 4 Δ ♂ ♂ daher	11	11	7	7	Er 7 Ros. B.
Monta	27	Cosm. Dam. ♀	Der	C	♂ ♀ ♂ noch zimlich	11	7	8	8	Delagius
Dienst.	28	Wenceslaus ♀	steht	♂	11. Ubr, 0. m. Nach.	11	3	9	9	Dionysius
Mittwo	29	Michael ♀	auf.	♂	□ 4 □ ♂ h warm	11	0	10	10	Gedon
Donsta	30	Ursus ♀	5	40	Δ ♀ h seyn möchte	10	56	11	11	Burhard

Wann die Haselnüsse wohl gerathen / so gibt es viel Eichen.



Muthmaßliche Witterung.

Das letzte Viertel den 7. kommt mit Süd, Ost-
Winden.

Der Neumond den 14. dürste mit Winden fort-
fahren.

Das erste Viertel den 21. hat noch schön Wetter.

Der Vollmond den 28. ist noch warm.

sen, sind in die äußerste Armut gesetzt worden, den
die großen Wasserfluthen, so sich 1460. und 1726.
erängnet, waren sonderlich in Ansehung den Folgen
gegen diesen nichts zu rechnen. Bey diesem gros-
sen Jammer ware es noch ein Glück, daß niemand
außer zwey Personen im Helderland im Wasser um-
kommen; Sonsten sollen viele Leichname im Ein-
th. aus den Gräberern weggeschwemmt worden seyn.

Fernere Nachrichten von Glarus.

Es hat die Gemeind Müllhorn, so am Wallen-
statter See vor Wesen über ligt, bis dahin gen Re-
rezen Kirchgemeinlig gewesen / sich entschlossen, eine
eigene Kirche zu bauen / welches auch glücklich ge-
schehen ist, und ist solche den 10. Brachmonat des
1761sten Jahrs mit zweyen Predigten solenn ein-
geweyhet worden. Was sonsten das Gebäude an-
belangt, so hat selbiges um etlich tausend Gulden ü-
bergenommen, Herr Rathsherr Jacob Schindler.
Man muß auch gesehen / daß es ihm Ehre macht,
inmassen diese neue Kirch mit größtem Fleiß und auf
das zierlichste erbauet / so daß keine in dem Land da-
mit kan verglichen werden; Es sind zwey neue Blo-
cken von Lindau gekauft worden / deren die grössere
über 43. Centner an dem Gewicht austragt; Es
kommt auch noch dazu eine neue wohl ausgearbeitete
Kirchen-Uhr.

Nach.

Appenzell / mont. nach Matth. dat.

Augsburg / auf Michaeli.

Allmanschweiz / den 19.

Anders in Schams / den 20. a. E.
ein Viehmarkt.

Bägau / en Michaels Abend.

Bözen / auf Berena Egid.

Bregenzwald / den 17.

Chur / den 20. Viehmarkt a. E.

Costanz / den 9.

Davos / den 29. alt. Calend.

Elgg / Mittwoch auf Michael

Eulenberg / den 1. mitwoch.

Feldkirch / auf Michaeli.

Frankfurt / auf Maria Geburt.

Gais / mont. nach Matth. dat a. E.

Glarus / den 1. Tag vor f. Erhöb.

a. Cal. ein grosser Vlem. den

2. ein Tag vor Michaeli a. E.

Gräsch / den 29. Viehmarkt a. E.

Heiden / den 1. mitw. nach Mich.

Herisau / auf Michaeli alt. Cal.

Ilanz / den 17. Viehmarkt a. E.

Jenas / 1. den 18. der 2. 1. Tag vor

Leipzig / auf Michaeli. (Adress)

Magensfeld / mont. nach Michael.

Rheinwald / den 17. alt. Cal.

Sales / auf Michaeli.

Savien / den 1. montag nach f.

Erhöhung a. Cal.

St. Maria im Münsterthal den 22

Schulz / den 22. a. E. (ein Vieh.

Stauffen / auf Berena a. E. oder

den 12. den 1. am Abend vor Mi.

Steinsberg / den 22. a. E. ein Vieh.

St. Johann / 1. Tag nach Mich.

Solothurn / den 21.

Sonthofen / auf f. Erhöhung

Schwargenberg / am Dienstag

nach Matth. dat.

Thannberg montag vor Michael.

Thuzis / den 19. a. E. ein Vieh.

Tiraa / auf alt. Michaeli.

Torenbieren / 1. am montag nach

Matth. dat / die andern 3. alte

4. Tage hernach.

Wakendos / den 16. alt. Cal.

Wildhaus auf f. Erhöhung.

Zur a. H. / den 1. Montag.

Zürich / auf Joh. Regula.



Muthmaßliche Witterung.

Das letzte Viertel den 7. ist noch angenehm
Der Neumond den 14. hat einen guten Anfang.
Das erste Viertel den 20. wird allgemach kälter.
Der Vollmond den 28. zeigt Winter-Tage.

Nachrichten aus dem Canton Appenzell.

Auf der in dem Inneren Rhoden gebathenen
Lands-Gemeind 1762. ward einhellig zu einem
Land-Ammen erwählt: Herr Franz Joseph Suter,
vermähliger Landvogt im Rheintal.

Bei denen Reformierten in denen Aussenen Rhoden
floriret in 1760. 61. und 62. Jahren das Com-
mercium ungemein; Friede und Einigkeit herrschet
im Land; Allerhand Gewerb und Fabriken wer-
den im Land eingeführt; Die Baumwollen wird
rein und zart gesponnen, im Land gewoben, und
hernach in den Fabriken gedruckt, und viele tau-
send Stücke der schönsten Indianen und Cotten ver-
fertigt. Seit dem Schwedischen Krieg macht man
jährlich viel tausend Stück der schönsten gebäumten
Leinwand, die hernach in Italien, Frankreich, und
Spannien verführt und dadurch viel Geld in das
Land gezogen wird. Es ist nun so weit gekommen/
daß die Fabriceanten denen Arbeits-Leuten schöne
Trinkgelder und gute Worte geben müssen. Manch
gemeiner Mann kan des Tags ein Gulden verdienen.
Im 1761 Jahr im Sommer brachte ein Mann
von Hundweil einen feinen Schneker Garn, und
löste daraus 40 fr. in St. Gallen, damit gieng er
in das Kornhaus und kaufte ein Viertel Korn dar-
für. Kubmlich ist es, daß bey diesen guten Zeiten
die Gemeinden ihre Kirchen ausbesseren und schön
renoviren lassen, theils auch neue aufbauen: wie

da 8

Anderspuch auff Galli Abend.
Appenzell/am 1. mitw. nach Gall.
Basel/ auff Simon Judä.
Bern/ diensttag nach Michael und
diensttag vor Simon Judä.
Bludenz/ den 2. und kann alle 14.
Tag bis auff Wehnacht.
Bonaduz/ auff alt Michael.
Bregenz/ auff Gall.
Erlbach/ diensttag vor Gall.
Einsidlen/ mont. nach Gall.
Frauenfeld/ mont. nach Gall.
Glaris/ ein Tag vor Galli a. E.
Hundweil/ mont vor alt Gallentag
Küblis/ den 1. frey. Viehmarkt
Sindau/ am samst. nach Simeon
Judä.
Richtenfels/ mont. vor Gall.
Lucern/ auff Leodigare.
Meyersfeld/ auff Gallen Tag / so
aber der Gallen Tag auf den
Samstag fällt / am Montag.
Preitigen/ bey dem Closter / am alten
H. Creutztag/ der alte am Dien-
stag vor alt Gallentag auch ein
Viehmarkt.
Roggen/ montag nach Gall/ so
aber der Gallentag auf den
Sonntag fällt / 8. Tag hernach
Rapperschwil/ mitw. nach Dionisi.
Sargens/ am donst. vor Mart.
St. Gallen/ samst. nach Gall.
Seewetz bey der Schmitzen/ am
Galle a. E. ein Viehmarkt.
Schweiz/ auff Gallen tag.
Solothurn/ diensttag nach Gall.
Sonthofen/ den 15.
St. Johann/ auff Gall.
Stein am Rhein/ mitw. nach Gall
Teufen / montag nach Gall oder
am Tag.
Trogen/ montag nach Michael
Tobelmühli/ mont. nach Gall.
Unterseen/ den 1. und letzten mitw.
Urnäthen/ diensttag vor Gall.
Überlingen mitw. nach Ursala.
Wintertbur/ donstag vor Gall.
Zug/ auff Gallen Tag.

XI. **Altes Wintertage.** Auf Asperden und Vermehrung. **Tag 2. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. NOVEMBER.**

Monta	1	Matthias	6	6	☾ 4 ☉	☿ Diesse	9	12	12	Mart. Babst
Dienst	2	Simon	7	9	☿ * ☽	☽ Monat	9	11	13	Welberatha
Mittw.	3	Theobaldus	8	28	☽ neben ☾	☽ fangt	9	9	14	Friederich
Donne	4	Sigmund	9	41	☿ ☽ ☉	☉ kalt	9	6	15	Leopold
Freitag	5	Malachias	11	9	☾ 6. Uhr, 20. m. Nach.		9	8	16	Othmar
Samst.	6	Leonhard	11	42	☿ ☽ ☿	☿ an, mit	9	1	17	Florian

45. Königs Rechnung / Mat. 16. ☉ Aufg. 7. Uhr / 30. Unterg. 4. Uhr / 30. Ev. Mat. 9.

Samst.	7	Ca. Floren	12	2.	☿ * 4 ☉	☉ Nebel	8	5	18	Ca. Eugen
Monta	8	Hel. Gottf.	1	56	☿ ☽ ☽	☽ und ☾	8	5	19	Elisabeth
Dienst	9	Theodorus	3	19	☽ neben ☾	☾ neu	8	5	20	Elisabeth
Mittw.	10	Iustus	4	46	☉ in ☽ 6. U. 26. m. N.		8	5	21	Maria Opf.
Donne	11	Matth. Bist.	Der	☾	☿ ☽ ☽	☽ schein	8	4	22	Cecilia
Freitag	12	Mart. Babst	☽	☽	☉. Uhr, 51. m. Nach		8	4	23	Clemens
Samst.	13	Welberatha	☽	☽	* ☽ ☽ ☾	☾ Berig.	8	4	24	Chrysostom.

46. Obersten Tochterl. Mat. 9. ☉ Aufg. 7. U. 29. m. Unterg. 4. U. 21. m. Ev. Mat. 13.

Samst.	14	Ca. Frieder.	☽	5	24	☾ allein der Schnee	8	4	25	Ca. Euseb.	
Mont.	15	Leopoldus	☽	6	29	☉ ☽ ☽ ☽	8	4	26	Conrad	
Dienst	16	Othmar	☽	7	43	☿ ☽ ☽ ☽	8	2	27	Freund	
Mittw.	17	Florian	☽	9	0	☽ neben ☾	☾ Bergen	8	3	28	Sokhenes
Donne	18	Eugenius	☽	10	14	☽ ☽ ☽ ☽	☽ und ☽	8	3	29	Saturninus
Freitag	19	Elisabeth	☽	11	24	☽ 8. Uhr / 28. m. Vor.		8	3	30	Andreas

☽ Anbruch des Tags um 7. Uhr / 48. m. Abschied um 6. U. 12. **Neu Christm.**

Samst. 20. **Amos Eip.** ☽ | U. 3. | ☾ ☽ ☽ kalte Re- | 8 31 | 1 **Lothar**

47. Vom Anfrant / Mat. 23. ☉ Aufg. 7. U. 44. m. Unterg. 4. U. 15. Ev. Mat. 22.

Samst.	21	Ca. Wald	☽	0	28	☽ Du Schild: Wende	8	2	29	Ca. Euseb.	
Monta	22	Tabitha	☽	1	39	☽ geht Abende gen in	8	2	28	3. Charlotta	
Dienst	23	Clemens	☽	2	49	☽ nach 10. Uhr, 30. m.	8	2	27	4. Barbara	
Mittw.	24	Chrysostom.	☽	3	56	☽ unger. ☽ ☽ den Th.	8	2	26	5. Corbula	
Donne	25	Carbarina	☽	5	7	☽ neben ☾	☾ kern	8	2	24	6. Nicolaus
Freitag	26	Conrad	☽	Der	☾	☾ Apog. wird nicht	8	2	23	7. Agatha	
Samst.	27	Jeremias	☽	☽	☽	☽ 0. Uhr, 29. m. Nach.	8	2	21	8. Maria	

48. Vom Anfrant / Mat. 23. ☉ Aufg. 7. U. 44. m. Unterg. 4. U. 10. Ev. Mat. 11.

Samst.	28	Ca. Euseb.	☽	☽	☽	☽ auf. ☽ ☽ aussen bleiben	8	2	20	9. Maria	
Monta	29	Antonius	☽	6	20	☽ ☽ ☽ * ☽ ☽ kalte	8	1	19	10. Walthere	
Dienst	30	Andreas	☽	6	9	☽ neben ☾	☽ Nebel	8	1	17	11. Damascus

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen / so hat man solches alle folgende Monat zu erwarten / und großes Gewässer / auch einen sehr nassen Sommer zu besorgen.



Muthmaßliche Witterung.

Das letzte Viertel den 5. fährt mit kaltem Wetter fort.

Der Neumond den 12. macht wärmer Wetter.

Das erste Viertel den 19. hat Regen u. Schnee.

Der Vollmond den 27. kommt mit kaltem Nebel.

dann die Reformierten in der Aussen-Idoden sint der Reformation 12. schöne neue Kirchen erbauet. Sie richteten Frey-Schulen an / versorgen die Armen, wie dann die Gemeind Herrson in dem 1761. und 62ten Jahr ein Weysenhaus vor die Armen erbauen lassen, welches zugleich mit starken Einkünften beschendet worden ist.

Die Gemeine Gais hat innert 6. Jahren über 12000. Gulden freywillig zusammen geschossen, und damit Frey-Schulen und die Versorgung der Armen eingerichtet. Erst neulich als den 16. Decembr. schafften sie eine neue Blocke von 46. Centneren von Lindau an; Die Gemeine Bühler Au. 1750. eine von 20 und die Gemeine Grub An. 1762. eine von 17. Centner. Auch die Gemeinde Teuffen schafften sich im 1763. Jahr eine Blocke an, welche in Schaffhausen auf das sauberste gegossen und ausgearbeitet ist, an Gewicht über 55. Centner.

Die Gemeinde Trogen bauete im Jahr 1762. einen zimlich grossen Weyer oder Wasser Behälter, allerwärts den ihrem Dorf / gegen Müstern angelegt. In nemlichem Jahr Donnerstage den 4. Jul. Alt. Cal. um ein Viertel über 12. Uhr Nachts schlug der Strahl in den Kirchen-Thurn / machte eine grosse Demung in dem Dach / und fuhr durch den Thurn hinab, bis zu unter 30. f. hien einer eifraem gab die b.

Kreuz

Wypenzell am mitwochen nach Martini.

Mihon auf Martini.

Bern / mitwoch noch Martini.

Bernegg / auf Martini.

Bischoffz. auf Martini.

Constanz / auf Conrabi

Char / auf Martini alt Cal. und auf Andreas.

Cleven / auf Andreas.

Castlen / 1. Tag vor Martini.

Elenbogen / am Die nstag nach Martini.

Freyburg in Uchtland / auf Martini.

Glarus / der erste vor Martini / der ander den 29. alt Calen.

Herrsan auf Ostmar / wann aber ein Freytag ist / 2n Tag hernach. a. C.

Klang den 1. dienst. alt Calen.

Küblis / den Frey Tag. Viehm.

Kangen. rgen / den 6.

Leon / auf aller Heiligen.

Melligen / auf Conrabi.

Merspurg / mitwoch vor Mart.

Rheinegg / mitwoch noch merz.

Rosbach / donnerstag nach aller Heiligen.

Sargons / am donnsdag vor Catharina.

Seewil bey der Schmidten / auf Andreas a. Cal. ein Viehm.

Stein am Rhein / donnsdag nach Martini.

St. Johan / auf Catharina.

Schanhausen / auf Martini.

Schiers / auf Martini / und 2. Tag nach Andreas / ist ein Viehmarkt.

Ury / donnsdag nach Martini.

Zenzen / montag auf Martini alt. Calenders.

Zübingen / auf Martini.

W. il / Dienstag noch Ostmar.

Winterthur / donns. a. vor martini

W. lobaus / am Die nstag nach Mart.



Muthmaßliche Witterung.

Das letzte Viertel den 5. hat der Zeit gemäß gut Wetter.

Der Neumond den 12. kommt mit Nebel und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 19. zeigt meist Sonnenschein.

Vollmond den 27. endet den Monat und Jahr mit angenehmer Witterung.

zernen Thurn/ von da in die Kirche gegen dem Tauff-
Stein, allwo etliche Ziegel-Blättl aufgeworffen
waren. Im Thurn hat es an der Ubr sonst nichts
geschadet, als am Perpendicul den Drath, der von
24. Schub die Länge gewesen/ zermalmet, von wel-
chem nicht das geringste gefunden worden. Der-
gleichen Donnerschlag hat diesen Thurn mehrmah-
len betroffen, als An 1739. Sonntags Abends den
24. Tunt zwischen 5. und 6. Ubr, öffnete auch das
Dach. Anno 1725. Sonntags Abends den 23.
May traf der Strahl den Thurn, zündet dessen un-
terste Spitze an/ man konte dem Feuer noch wehren/
so daß die Blocken samt allem Holzwerck unbeschä-
digt geblieben. Anno 1700. Donstag den 8. Au-
gust zu Nacht um 11. Ubr, schlug der Strahl in
diesen Thurn, zündete aber nichts an; Und An.
1682. den 3. August wurde besagter Thurn von
dem Strahl aber ohne sonderlichen Schaden getrof-
fen; Ist also in 82. Jahren dieser Thurn 5. mahl
von dem Strahl berührt worden; Gott wolke uns
in Gnaden ansehen, und mit seinem Zorn- Gerichten
anädglichs verschonen.

Künfftigs Jahr allechts Gott wird mit der Schwel-
ger. Historie fortgefahren werden.

Altskätten / Doust. nach Nicol.
Appenzell/ am Mittw. nach Nicol.
Aarau/ Mittw. vor Thomas.
Bern/ Montag nach Thomas.
Biel/ Doust. vor dem Neujahr
Bremgarten/ den 22.
Buchhorn/ den 1. Montag.
Chur/ auf Andreas alten Calend.
Ermattungen/ den 1.
Friedensfeld / Montag nach Nicol.
Feldkirch/ auf Thomas.
Freysburg im Breisgen/ auf Thom.
Hauptweil/ Montag nach Andre.
Heidelberg/ auf Nicolai.
Sais/ Dienstag nach Lucia. A. E.
Jlang in Pändlen/ den 1. dienstags
alt Cal. und den 31
Kempferstahl / auf Nicolai / und
Thomas.
Köblis / 1. Freysag Viehmarkt
Leuzburg/ Donnerstag nach Nics.
Müllhausen/ auf Nicolai.
Peterlingen/ den 2.
Rapperschwil / Mittwoch.
Thomas.
Rickenbach / den 1. Dienstag.
Schiers / auf Thomas. Taga. E.
Strassburg / auf altweyhnacht
Sursee auf Nicolai.
Thengen / den 3.
Überlingen/ auf Nicolai;
Uri/ Doustags vor Nicolai.
Waldshut / den 6.
Willsau / Dienstag vor Thom.
Winterthur / Doust. vor Thom.
Yverdon / den 27.
Zwenfimen / den 2. Doust.
Zofingen / den 23.

Die Nacht ist 15.
Stund lang.

